

# Erhalt der Trinkwasserqualität durch freien Auslauf

Bei der Nutzung von Trinkwasser in Biogasanlagen besteht die Gefahr der Rückverkeimung des Trinkwassernetzes, wenn angeschlossene Leitungen, z. B. zur Reinigung von Bullaugen oder auch zur Anfeuchtung von zu trockener Gärmasse, direkt mit dem Netz verbunden sind. Auch das zeitweise feste Verbinden von Schläuchen mit dem Trinkwassernetz ist hier keine Lösung. Mit Schreiben vom 09.10.2017 weißt der DVGW darauf hin, dass solche direkten Verbindungen nicht zulässig sind und einzig ein freier Auslauf nach DIN EN 1717 statthaft ist. Die Eigenkonstruktion eines freien Auslaufes ist sicherlich nicht die Lösung - eine industriell gefertigte Anlage bietet dem Betreiber die erforderliche Sicher-

heit und die nachgeschaltete Druckerhöhungsanlage wird steckerfertig mitgeliefert. Sicherheitstrennstationen der Firma Dehoust haben das DVGW-CERT „Anschlussicher W 540“, sind vormontiert und bieten sowohl den Schutz des Trinkwassers als auch eine sichere Versorgung mit Betriebswasser für die verschiedenen Einsatzzwecke einer Biogasanlage und versorgen weitere kritische Bereiche im landwirtschaftlichen Betrieb.

[www.dehoust.de](http://www.dehoust.de)

Sicherheitstrennstation der Firma Dehoust.

